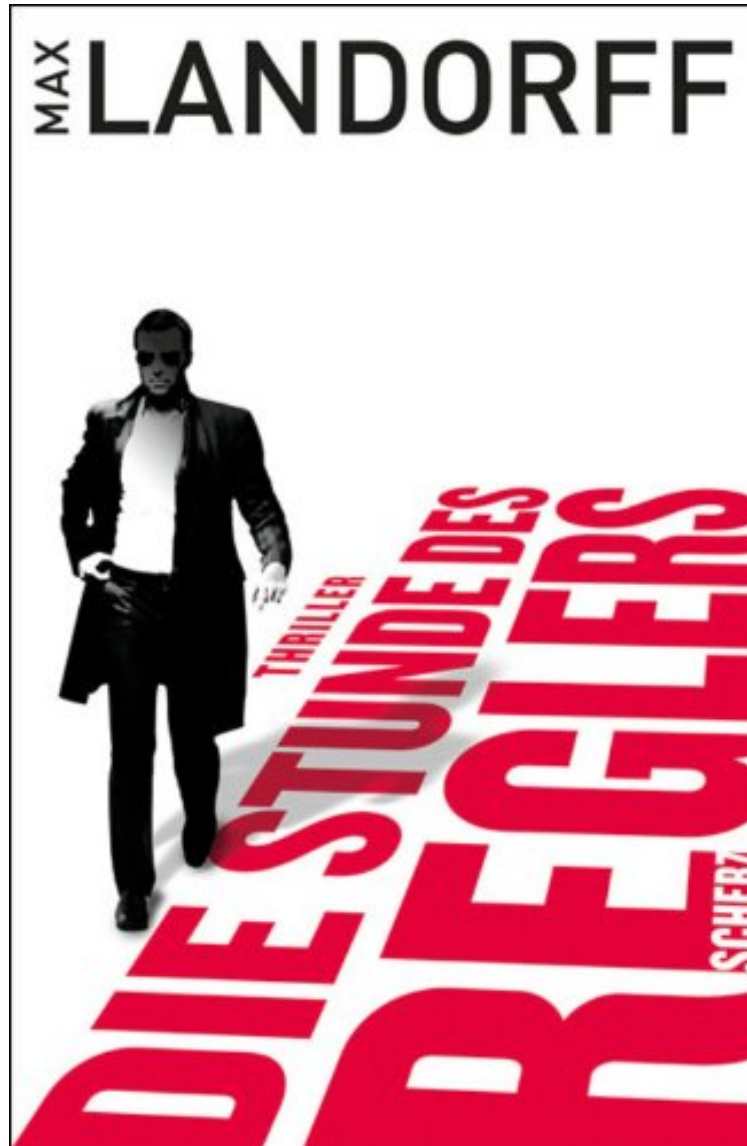


[Get free] Die Stunde des Reglers: Thriller (Regler Reihe 2)

## Die Stunde des Reglers: Thriller (Regler Reihe 2)

Von Max Landorff

ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #87203 in eBooks Veröffentlicht am: 2012-08-23 Erscheinungsdatum: 2012-08-23 File Name: B0081VLI10 | File size: 33.Mb

**Von Max Landorff : Die Stunde des Reglers: Thriller (Regler Reihe 2)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Stunde des Reglers: Thriller (Regler Reihe 2):

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nicht 100%ig berzeugend Von Oehler Die Stunde des Reglers ist quasi die Fortsetzung von Max Landorffs (ich muss gestehen Max Landorff war mir bis dato als Autor vllig unbekannt und wenn ich richtig liege, dann ist dieser Name auch nur ein Pseudonym) Roman Der Regler. In Prinzip kann man zwar beide Romane unabhngig voneinander lesen,

da es zwei eigenständige Handlungen sind, aber es schadet aus meiner Sicht trotzdem nicht (ganz im Gegenteil, denn der Autor nimmt im 2. Teil ab und an schon Bezug auf die abgeschlossene Handlung des ersten Romans, bei dem ja auch ein paar Fragen offen geblieben waren) wenn man zuvor das Erstlingswerk gelesen hat. Im zweiten Roman hat sich (resultierend aus der Handlung des 1. Buches) der Protagonist Gabriel Tretjak in die Berge bei dem Lago Maggiore zurückgezogen. Dort versucht er sein Leben neu zu ordnen. Erst als die Quantenphysikerin Sophia Welterlin ihn aufsucht, nimmt er seinen alten Job wieder auf. Zum Inhalt des Buches möchte ich mich an dieser Stelle auch gar nicht weiter auslassen, da der Autor sich eines Erzählstils bedient, welcher sich aus meiner Sicht nur schwer in ein paar Worten zusammenfassen lässt. Er beschreibt sehr ausführlich die einzelnen Figuren seiner Handlung (das Bilde ist blo, dass einige Personen nur eine sehr kurze, oder gar keine Rolle für die eigentliche Handlung spielen), aber auf mich wirkte das Ganze oft sehr durcheinander (das habe ich auch schon im ersten Teil bemängelt, denn sollte besagter Gabriel Tretjak seinen Job wirklich so erledigen, wie es der Autor beschreibt, dann kann sein Tag niemals 24 Stunden haben), so dass man sich, wenn man das Buch nicht in einem Zug durchliest, immer wieder erst reinfinden muss. Mir persönlich hat zwar der 2. Teil (der Autor arbeitet meines Wissens auch schon an dem dritten Buch, welches Die schweigenden Frauen heißen und 2014 auf den Markt kommen soll) besser gefallen (speziell die Handlung und auch von der Spannung fand ich es einen Tick besser) als das erste Buch, aber so 100%ig überzeugt (da habe ich einfach schon bessere Bücher gelesen) hat auch dieses mich nicht. Aus diesem Grund gibt es auch wieder nur vier von möglichen fünf Sternen. 4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. kann man lesen, muss man aber nicht. Von Dienina Casta Mal wieder ein Buch, das ich mir für eine Reise gekauft habe und das erfüllte es auch den Zweck, die Zeit schneller vergehen zu lassen. Allerdings ist der Thriller kein großer Wurf, auch wenn die Grundlagen der Geschichte ganz interessant sind und auch glaubwürdig wirken. Es fehlt schlicht und einfach die Spannung, obwohl man bis ins letzte Drittel rutscht, was sich hinter all dem verbirgt. Die Auflösung war dann auch eher mäßig und was Frau Prof. Welterlin mit dem alles zu tun hat, das hat sich mir nur teilweise erschlossen. Auch andere Aspekte fand ich nicht wirklich ausgearbeitet, was das Motiv und das Ende etwas "Wischwaschi" werden lie. Wenn man das Buch in die Finger bekommt, ist es durchaus ein brauchbarer Zeitvertreib, aber empfohlen würde ich es nicht. 7 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Hochgeregelt oder: Der Rausreier! Von Findus "Die Stunde des Reglers" ist deutlich besser als sein Vorgänger. Der Roman baut auf den vertrauten Figuren auf, ergänzt sie um zahlreiche neue Charaktere, bildet interessante Verknüpfungen und hat inhaltlich einen roten Faden. Vor allem holt er - anders als der erste Teil - seine Spannung bis zum Schluss und reißt damit vieles raus, was vor einem Jahr bei "Der Regler" noch Anlass zur Kritik gab. Das Buch wirkt also im Vergleich zum ersten Teil gewissermaßen "hochgeregelt" - und fesselt bereits durch seine rasanten Schauplatz- und Perspektivänderungen: Ob in München oder Cornwall, ob in der Schweiz, Südamerika, Berlin oder New York - die damit verbundene ständig wechselnde Fokussierung auf das innere Seelenleben und das Tun der jeweils handelnden Personen zieht kräftig in den Bann. Das Schlaglicht auf die erfreulicherweise ganz unterschiedlichen Akteure ist mitunter nur wenige Zeilen lang, ausschnittartig und beleuchtet natürlich nur einen Teil des jeweiligen Charakters. Aber nicht selten trifft Max Landorff erstens den Kern einer Sache und zweitens beim Leser ins Mark: Man holt beim Lesen inne, reibt sich am Geschriebenen, das nur selten alles im Detail erklärt, sondern stattdessen oft zum selber Denken anregt. Geradezu symbolhaft hierfür stehen die vielen halben und ganzen Leerseiten im Buch, die sich daraus ergeben, dass die Kapitel zum Teil sehr kurz sind, aber immer auf einer neuen rechten Buchseite anfangen. Sie haben vielleicht den verkaufsfördernden Zweck, das Buch dicker und wertvoller aussehen zu lassen, unterstützen aber auch den Spannungsbogen des Romans. Die schnellen Schnitte gehen dramaturgisch also auf. Außerdem hat Max Landorff erkannt, dass es nicht reicht, erneut die Arbeit des Reglers in den Mittelpunkt der Geschichte zu stellen. Schon gar nicht, wenn man sich dabei auf das bloße "Was" beschränkt und das "Wie" mit all seinen möglichen Schwierigkeiten ausblendet! Der Autor nutzt vielmehr die Chance, wichtigen Nebenfiguren Raum zu geben: Dem unermüdlichen Psychologen etwa, der einst selbst von den Diensten des Reglers profitiert hat und ihm nun etwas zurückgeben kann. Oder August Mahler, Kommissar. Er, in sich ruhend, voll feinsinniger, lebenserfahrener Stabilität - und doch immer im Bewusstsein der Zerbrechlichkeit eines Mannes, der kurz vor seiner zweiten Herztransplantation steht, verleiht dem Roman die nötige Seelentiefe! Die Szenen, in denen dieser Kommissar mit seinem gefühlten Nachfolger zusammenarbeitet, und Stereotypie erst auf- und dann auf eindrucksvolle Weise abgebaut wird, gehören darüber hinaus zu den schönsten des ganzen Buches. Das Thriller-Leitmotiv ist klassisch: Es geht um Schuld, es geht um Schicksal und es geht um Verantwortung. Und wie im Buch "Der Regler" stellt sich heraus, dass die meisten Menschen keine Heiligen sind (die strahlend Erfolgreichen schon gar nicht). Davon nicht ausgenommen ist Gabriel Tretjak, die Titelgebende Figur selbst. Auch er, geradezu gepanzert mit einer Legierung aus Intelligenz, Einflungsvermögen, Führungskraft und einem schier konkurrenzlos hilfreichen Netzwerk interessanter Menschen - auch dieser Gabriel Tretjak hat Traumata. Sowohl selbst erlitten als auch bei anderen verursacht, soviel ist nun klar. Aber keine Sorge: Autor Landorff belässt seiner Hauptfigur noch genügend Geheimnisse. Man darf also gespannt auf den dritten Band sein!

Kurzbeschreibung DIE REGLER-THRILLER: SPITZENSPANNUNG MADE IN GERMANY Er ist der REGLER. Für

andere regelt er Leben, Geld, Macht, Sex. Nur die Zeit hat er nicht unter Kontrolle. Denn da drauen ist jemand, der ttet. Und die Opfer tragen alle den gleichen Namen: seinen. Gabriel Tretjak hat sich in die Berge ber dem Lago Maggiore zurckgezogen. Als die Quantenphysikerin Sophia Welterlin ihn aufsucht, ahnt er nicht, dass eine eiskalte Jagd im Gang ist: Wenn die Zeit in mehr als eine Richtung luft, gegen wen arbeitet sie?Ein filmreifer, rasanter und raffinierter Thriller, der fr Blitzlichtgewitter sorgt! MDR Ich konnte das Buch nicht mehr aus der Hand legen. Mein Tipp: Die REGLER-Thriller hintereinander lesen! Anouk Schollhn, NDR 2 Alles, was ein intelligenter Thriller braucht. Bcher Story und Spannung vom feinsten. Stuttgarter Zeitung Rasant, subtil, vielschichtig: Dieser Regler ist wirklich ein spannender Typ. Fr Sie uerst gekonnt und spannend. Sdwest PresseKurzbeschreibungDIE REGLER-THRILLER: SPITZENSPANNUNG MADE IN GERMANY Er ist der REGLER. Fr andere regelt er Leben, Geld, Macht, Sex. Nur die Zeit hat er nicht unter Kontrolle. Denn da drauen ist jemand, der ttet. Und die Opfer tragen alle den gleichen Namen: seinen. Gabriel Tretjak hat sich in die Berge ber dem Lago Maggiore zurckgezogen. Als die Quantenphysikerin Sophia Welterlin ihn aufsucht, ahnt er nicht, dass eine eiskalte Jagd im Gang ist: Wenn die Zeit in mehr als eine Richtung luft, gegen wen arbeitet sie?Ein filmreifer, rasanter und raffinierter Thriller, der fr Blitzlichtgewitter sorgt! MDR Ich konnte das Buch nicht mehr aus der Hand legen. Mein Tipp: Die REGLER-Thriller hintereinander lesen! Anouk Schollhn, NDR 2 Alles, was ein intelligenter Thriller braucht. Bcher Story und Spannung vom feinsten. Stuttgarter Zeitung Rasant, subtil, vielschichtig: Dieser Regler ist wirklich ein spannender Typ. Fr Sie uerst gekonnt und spannend. Sdwest Presseber den Autor und weitere MitwirkendeMax Landorff ist ein Pseudonym. Seine REGLER-Thriller sind Top-Bestseller und in mehrere Sprachen bersetzt.